

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Beimerkungen über die Mundart.

Die Darsteller waren Innviertler-Kinder; daher sollten die Hirten und die übrigen bethlehemitischen Landleute „innviertlerisch“ sprechen. Die Innviertler-Sprache ist nicht die glatteste unter den deutschen. Es ist aber nicht zu beforgen, daß deshalb der Text des Büchleins nicht verstanden würde. — Es gibt keinen Deutsch=Oesterreicher, der nicht einen Dialekt spräche und mehrere derselben verstünde.

Vieles von der Schriftsprache Abweichende ist vielen Mundarten gemeinsam, ähnlich lautend oder wenig verschieden, z. B. das Aussprechen der Geschlechtsworte als dā und dö, dös und das, der Endsilben er wie á, und en mit dem Verschlucken des Lautes e und dergleichen.

Nur einzelne „Fachausdrücke“, wie sie zumeist im oberen Innviertel gang und gäbe sind, mögen einer Erklärung bedürfen; sie sollen nach der Reihenfolge des Textes hier vorgeführt werden:

nödá = nicht doch; dalkert = ungeschickt; helliach = wahrhaft, ohne Zweifel, ganz klar; rá (rar) = seltsam; der kem má = erschrecken; scheuchá = fürchten; Nudel, eine nationale Mehlspeise; sán má oder han ma, hat's, sánd oder hand = sind wir, seid ihr, sind; rund = lustig; dert = doch, dennoch; dert schon! eine viel gebrauchte Bekräftigungsformel = dennoch schon! ähnlich das: já schon! = ja wohl! eh' = ohnehin, Eicht = Zeit; meiner Six, Betheuerungsform =